Pressemitteilungen

Herrmann lobt internationale Fachmesse „Enforce Tac“ in Nürnberg

26. Februar 2024

+++ Bayerns Innenminister Joachim Herrmann hat sich heute bei einem Rundgang ein Bild von der „Enforce Tac“ gemacht, der Fachmesse für Behörden mit Sicherheitsaufgaben und Streitkräfte. Sie findet vom 26. bis zum 28. Februar in der Nürnberg Messe statt. „Angesichts der weltweiten Krisen und Bedrohungen ist die ‚Enforce Tac‘ mit ihrem hochspezialisierten Angebot für Sicherheitsthemen wichtiger denn je“, lobte Herrmann. „Dass die ‚Enforce Tac‘ dieses Jahr erstmalig dreitägig und mit mehr als 600 Ausstellern größer als sonst ist, verdeutlicht die wachsende Bedeutung.“ Entwickler und Hersteller leistungsfähiger Sicherheitstechnologie sind nach Herrmanns Worten für die innere und äußere Sicherheit unverzichtbar. +++

Der Innenminister hob hervor, dass Bayern bereits seit vielen Jahren Spitzenreiter unter den Bundesländern bei der Inneren Sicherheit ist. Das sei insbesondere auch auf die erhebliche Verstärkung der Bayerischen Polizei zurückzuführen, personell und hinsichtlich der Ausstattung. „Von 2008 bis 2023 haben wir die Bayerische Polizei mit insgesamt 8.000 zusätzlichen Stellen verstärkt“, erklärte Herrmann. Das sei deutschlandweit einmalig. Aktuell verfüge die Bayerische Polizei über mehr als 45.000 Stellen, eine neue Höchstmarke im Stellenbestand. Bis 2028 soll die Bayerische Polizei laut Herrmann um weitere 2.000 Stellen auf dann insgesamt rund 47.000 Stellen ausgebaut werden.

Dazu kommen massive Investitionen im Sach- und Bauhaushalt, wie der Innenminister deutlich machte. Dafür standen vergangenes Jahr rund 609 Millionen Euro zur Verfügung, ebenfalls ein Rekordwert. Beispielsweise investierte der Freistaat in Polizeidrohnen sowie in die weitere Digitalisierung der Bayerischen Polizei, Stichwort „digitaler Streifenwagen“ mit hochmodernem Infotainment-System, das wichtige Einsatzmittel digital verknüpft.

Als „technologischen Quantensprung“ bezeichnete Herrmann die acht neuen Polizeihubschrauber des Herstellers Airbus Helicopters vom Typ H145 D3 in der modernsten Fünfblattversion für insgesamt rund 145 Millionen Euro. Die Lieferung der ersten Maschine mit kompletter Polizeiausstattung ist für Mitte 2024 geplant. Bis Mitte 2025 sollen alle acht neuen Hubschrauber der Hubschrauberstaffel zur Verfügung stehen. Die neuen Polizeihubschrauber können mit bis zu acht Personen doppelt so viele als bisher transportieren, beispielsweise Einsatzkräfte des Spezialeinsatzkommandos oder auch Verletzte. Neben einer größeren Kabine verdoppelt sich die mögliche Zuladung und es erhöht sich die Reichweite. „Wir werden auch in den kommenden Jahren kräftig in die Ausstattung der Bayerischen Polizei investieren“, kündigte Herrmann an.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers